

TEAM

Buch/Regie/Produktion

Silke Abendschein

* 1979 in Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg
Freischaffende Kostümbildnerin für Kino,
Tanztheater und Oper. Seit 2001 ehrenamtliche
Tätigkeit in Indien bei einer sozialen Organisation,
die sich für die Ausbildung von Frauen einsetzt.
Regelmäßige Aufenthalte in Indien, um die
Situation der Frauen besser kennen zu lernen.
Durch diese Arbeit entstand die Idee zu diesem
Film.

Kamera/Co-Regie/Schnitt

Benjamin Schindler

* 1982 in Dresden, Sachsen

Benjamin Schindler studiert Film und Medienkunst
an der Kunsthochschule für Medien Köln. Neben
Filmen realisiert er virtuelle Bühnenbilder und
Videoinstallationen für Konzert, Tanz und Theater.

www.zeitgebilde.com

KEINER VON UNS KÖNNTE DAS LEBEN ENTDECKEN,
OHNE DIE WERTE, WELCHE UNS UNSERE MÜTTER
VERMITTELT HABEN.

Traude-Rose

Geboren 1950 auf einem kleinen Gehöft in Süddeutschland aufgewachsen mit vier jüngeren Schwestern und einem älteren Bruder besuchte die Schule bis zum Alter von 14 Jahren arbeitete bei der Gemeindeverwaltung und als Hotelfachfrau kehrte gemeinsam mit ihrem Mann auf den elterlichen Hof zurück und brachte ihre beiden Kinder zur Welt

Manjula Vishnu

geboren 1964 in einem kleinen Dorf in Südindien aufgewachsen in einer Großfamilie besuchte 12 Jahre lang die Schule betreibt ihren eigenen kleinen Feuerholzhandel um ihren Ehemann finanziell zu unterstützen hatte eine Liebesheirat und möchte ihren Kindern ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen lebt in einer ärmlichen Hütte, um Geld für die Ausbildung ihrer Kinder zu sparen

Vennilla

ist ein 15-jähriges Mädchen, geboren in einem kleinen Dorf in Südindien lebt in einer schlechten Familiensituation ihr Vater ist nicht anwesend und ihre Mutter ist den ganzen Tag alleine mit den Kindern Vennilla träumt davon, eines Tages Ärztin zu sein

K. Manjula

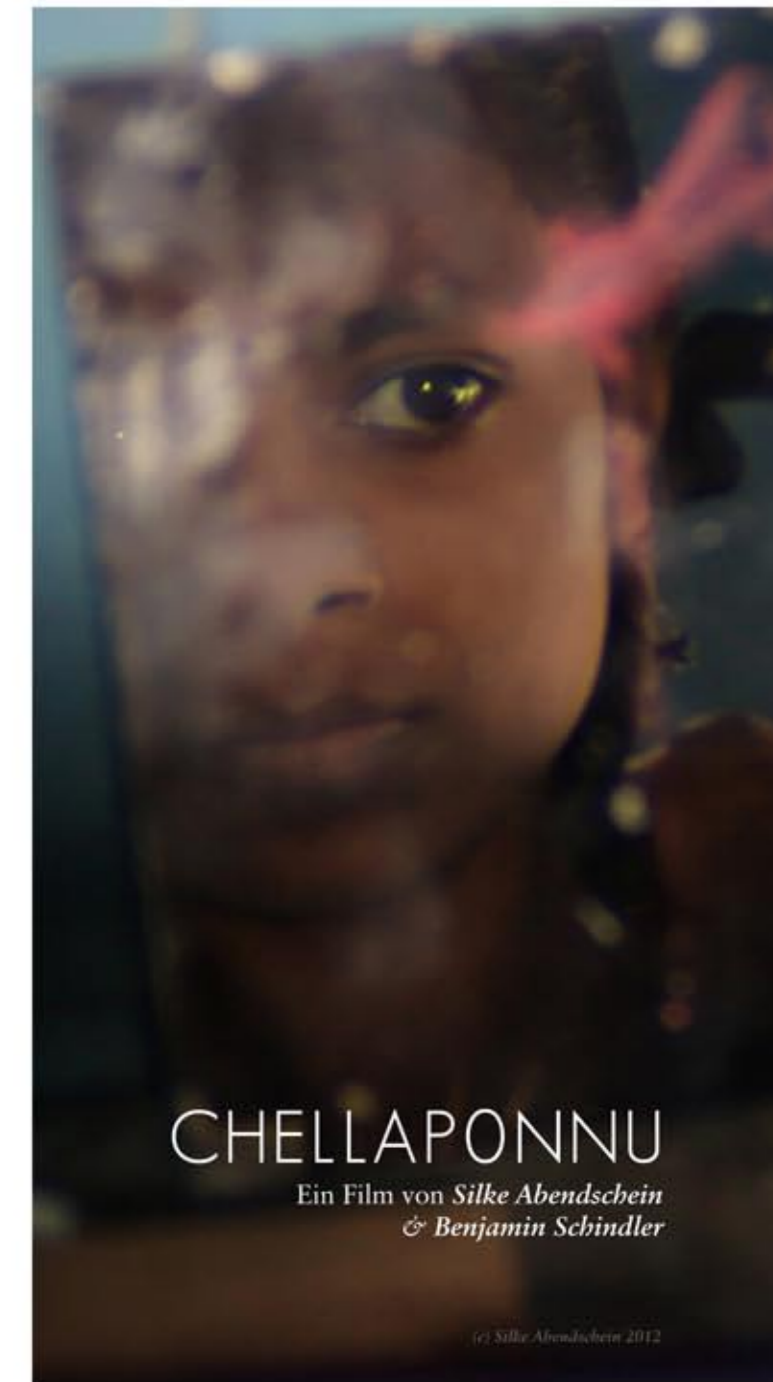
Geboren um 1964 in einem kleinen Dorf in Südindien hat keine gute Ausbildung erfahren ihr Ehemann verließ sie ohne Angabe von Gründen musste ihre beiden Söhne deshalb in ein Waisenheim geben arbeitet als Nählehrerin in einer sozialen Einrichtung um jungen Mädchen zu einer Ausbildung zu verhelfen durch ihre Arbeit konnte sie ihre beiden Söhne nach Hause holen beide gehen in die Schule, der älteste besucht eines der besten Colleges in Indien

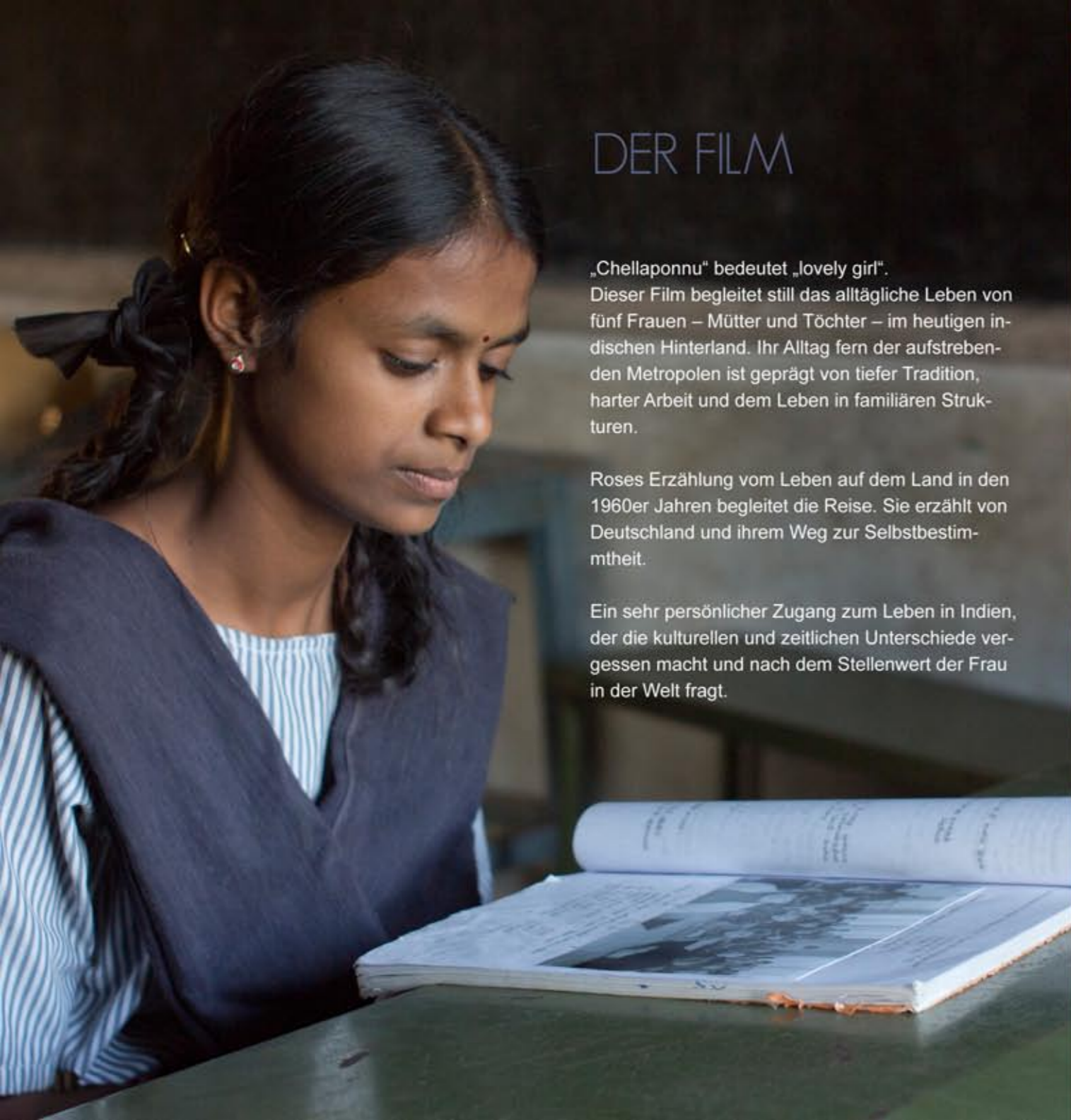
Priyanca

20-jährige Tochter von Manjula Vishnu studiert an einem College in einer kleinen Stadt möchte Englischlehrerin werden gibt schon jetzt Englischstunden für arme Mädchen in ihrem Dorf ihre Mutter ist ihr Rollenmodell

Bindu Hima Katta

35-jährige Frau lebt in einer kleinen Stadt in Südindien ist verheiratet und lebt ein Leben im westlichen Stil arbeitet als Projektleiterin in einer sozialen Einrichtung möchte arme Frauen bei ihrer Ausbildung unterstützen





DER FILM

„Chellaponnu“ bedeutet „lovely girl“. Dieser Film begleitet still das alltägliche Leben von fünf Frauen – Mütter und Töchter – im heutigen indischen Hinterland. Ihr Alltag fern der aufstrebenden Metropolen ist geprägt von tiefer Tradition, harter Arbeit und dem Leben in familiären Strukturen.

Roses Erzählung vom Leben auf dem Land in den 1960er Jahren begleitet die Reise. Sie erzählt von Deutschland und ihrem Weg zur Selbstbestimmtheit.

Ein sehr persönlicher Zugang zum Leben in Indien, der die kulturellen und zeitlichen Unterschiede vergessen macht und nach dem Stellenwert der Frau in der Welt fragt.



INTENTION der Regisseurin

„Eine Tochter großzuziehen ist, als würde man den Garten des Nachbarn bewässern.“
altes indisches Sprichwort

Betrachtet man die Situation der Frauen im heutigen indischen Hinterland, liegt es nahe, einen Film zu machen, der die oft schlimmen und ärmlichen Lebensbedingungen der Frauen dort zeigt. Doch in all den Jahren meiner Arbeit in diesen Gebieten ist mir vor allem eines begegnet: Liebe und eine sehr große Lebensfreude inmitten der alltäglichen Härte des Lebens und gesellschaftlicher Benachteiligungen.

Ich möchte den Zuschauer durch diesen Film teilhaben lassen am ganz alltäglichen Leben dieser Frauen und diesen die Möglichkeit geben, sich zu äußern und gehört zu werden.

Im Kleinen des Alltags das Große entdecken. Welche Wünsche haben sie, welche Träume? Wie gestaltet sich ihr Alltag und wie sehr treffen unsere klischeehaften Vorstellungen von der großen Rückständigkeit im Leben auf dem Land in Indien zu?

Produktion/Buch/Regie
Silke Aendschein

Kamera/Co-Regie/Schnitt
Benjamin Schindler

Sound Design
Lukas Truniger

Filmmusikkomponist
Jan F. Kurth

technische Daten
HD, Dolby SR, Farbe

Länge
67:12 min

Deutschlad/Indien 2012

gefördert im Rahmen des Projektjahres

„Germany and India 2011-2012: Infinite Opportunities“
und durch die MFG Filmförderung Baden-Württemberg

WWW.CHELLAPONNU.DE